

Ort des Schreckens



Dr. Thomas Grotum (Uni Trier) beleuchtet am 20. August, 19 Uhr, im Stadtmuseum, die Geschichte des KZ-Außenlagers Bruttig-Treis bei Cochem. 1944 wurde ein ungenutzter Eisenbahntunnel zu einem Produktionsort der Robert Bosch GmbH für Flugzeug-Zündkerzen. Für den Ausbau des Tunnels und die Errichtung von Nebenanlagen entstand ein Außenlager des KZ Natzweiler-Struthof. Die Häftlinge mussten körperlich schwere Arbeiten verrichten, während in der Produktion Bosch-Facharbeiter sowie ausländische Zwangsarbeiter eingesetzt waren. Heute ist noch die Speisesaalbaracke erhalten. Foto: Thomas Grotum